

Ausschussmitglied Frau Viehmann:

In Merl fehlt ein Spielplatz. Seinerzeit wurde das Wäldchen als Spielplatz verworfen. Nunmehr stellt sich die Frage, wo ein attraktiver Spielplatz gebaut werden könnte. Die Bürger kennen das Spielflächenkonzept der Stadt und wissen wo Spielplätze sind. Es ist jedoch verständlich, dass die Bürger einen fußläufig erreichbaren Spielplatz haben wollen. Es wurden seinerzeit Verkaufspläne von kommunalen Grundstücken zurückgestellt, um einen alternativen Standort zum geplanten Spielplatz „Wäldchen“ zu finden. Dies sollte möglichst kurzfristig erfolgen. Wie ist der Stand der Bemühungen.

Antwort der Verwaltung:

Von Seiten der Verwaltung wird der Standort „Wäldchen“ als ideal angesehen. Es ist auch unbenommen, dass in Merl ein Bedarf dafür besteht. Die Verwaltung hat die Flächen, welche unmittelbar angrenzen aus dem Spielplatzverkauf herausgenommen. Die Verwaltung hat in den vergangenen Monaten ihre Priorität auf den Umbau anderer Spielplätze im Rahmen des Spielplatzkonzeptes gelegt. Dies sind die Spielplätze „Im Ruhrfeld“, „Mühlenstraße“ und in diesem Jahr soll in Altendorf/Ersdorf eine Umbaumaßnahme durchgeführt werden.

Eine kurzfristige Lösung in Merl ist haushalterisch in diesem Jahr nicht mehr abzuarbeiten. Dieses Thema sollte für das nächste Haushaltsjahr angegangen werden. Die Suche nach einem geeigneten Standort könne in diesem Jahr erfolgen, um so die erforderlichen finanziellen Mittel bei den Haushaltsplanungen berücksichtigen zu können.